

Unser Wanderjahr 2020, Mittwochsgruppe, Gmatliche.

Am 2. Januarmittwoch startete die Mittwochsgruppe das Wanderjahr, wie schon seit einigen Jahren üblich, mit der Tour zum Brunnsteinhaus und der damit verbundenen gemütlichen Einkehr.

Die Gmatlichen folgten gleich am Freitag mit dem Besuch der Lippenalm, ebenfalls eine schöne gemütliche Tour und entsprechender Einkehr, hoch über dem Walchsee.

Jede Woche bzw. zwei Wochen (MiGru/Gem) unternahmen die Gruppen Wanderungen, bis dann der „Wanderfreund Corona“ zuschlug. Mitte März war plötzlich Schluss mit unseren Wanderungen. Die weltliche Obrigkeit, sowie auch unsere Sektion, hat es uns verboten.

Die Mittwochsgruppe konnte in diesen vergangenen 2½ Monaten 10 mal die Berge besuchen, teilgenommen hatten 304 Personen, bei den Gmatlichen waren es 5 Wanderungen mit 71 Teilnehmern.

Die Zwangspause dauerte bis Ende Juni!

Während dieser Zwangspause konnten wir die alljährliche Maiandacht mit 43 Teilnehmern auf der Schwarzlack durchführen. Dies haben wir ganz besonders unserem 1. Vorstand der Sektion, Franz Knarr, zu verdanken. Er kümmerte sich um die Genehmigung bei der Gemeinde Brannenburg und sorgte für eine herrliche musikalische Umrahmung, indem er die „Inntaler Sänger“ dazu einlud. Die Andacht zelebrierte unser Mitgeher Otto Wiegele, wofür wir ihm herzlich danken. Ebenso bedanken wir uns ganz herzlich bei unserem Franz Knarr.

Sofort, mit dem 1. Juli legte die Mittwochsgruppe wieder los! Es war eine gemütliche Tour zum Schwarzenberg mit einer Rucksackeinkehr!

Die Gmatlichen starteten am folgenden Freitag (3.Juli) mit einem Besuch der Asten/Petersberg.

Die Beteiligung bei den Wanderungen war recht gut, obwohl die Corona immer noch im Hintergrund leicht aktiv war. Die Teilnehmer waren froh, dass sie wieder in der Gruppe die Berge besuchen konnten und durften. In den vergangenen Wochen hatte sich allerhand Gesprächsstoff angesammelt, der mitgeteilt werden musste.

Und die Corona hat die Zeit genutzt um sich zu erholen und stärken. Schlug dann mit voller Kraft wieder zu. Mit der Folge, dass Ende Oktober es schon wieder vorbei war mit dem Wandern!

In den Monaten Juli bis einschließlich Oktober konnten wir, die Mittwochsgruppe, noch 18 mal in die Berge gehen, mit von der Partie waren 444 Personen. Die Gmatlichen konnten 9 Touren mit 87 Personen durchführen.

Von den ursprünglich 9 geplanten Busfahrten konnten wir leider nur 5 durchführen. 2 Fahrten hat die Corona im Juni verschluckt, 2 fielen schlechtem Wetter zum Opfer. Insgesamt hatten wir hier 151 Teilnehmer.

In den Wintermonaten Januar bis März konnten die Schneefreunde ihre Langlaufski 5 mal ausführen, dabei waren 52 Läufer.

Leider konnten wir wegen der Alles überschattenden Corona unseren Herbstfestbesuch und auch die Jahresabschluss Feier nicht durchführen.

Hoffentlich verschwindet diese unerfreuliche Corona bald, damit wir wieder unserer Leidenschaft, Bergwandern nachgehen können.

Jörg